

kanton **glarus**



Kantonspolizei Glarus

Verkehrsunfallstatistik

2008

Verkehrsunfallstatistik 2008 - Kommentar

2008 wurden offiziell **255 Verkehrsunfälle** polizeilich registriert (Vorjahr 274). Bei diesen Unfällen wurden **124 Personen verletzt** (Vorjahr 133) und **3 starben** (Vorjahr 3). Bei den Todesopfern handelt es sich um 1 Motorrad- und 2 Mofafahrer mit massgeblichem Eigenverschulden.

Positive Feststellungen:

- Unfalltotal entspricht Rekordtief im Kanton Glarus
- Leichter Rückgang bei den Verletztenzahlen
- Stabile Unfallzahl auf mittlerem Niveau bei Junglenkern
- Autobahnunfälle auf tiefem Niveau
- Rückgang der geschwindigkeitsbedingten Unfälle
- 8 von 29 Gemeinden blieben unfallfrei

Negative Feststellungen:

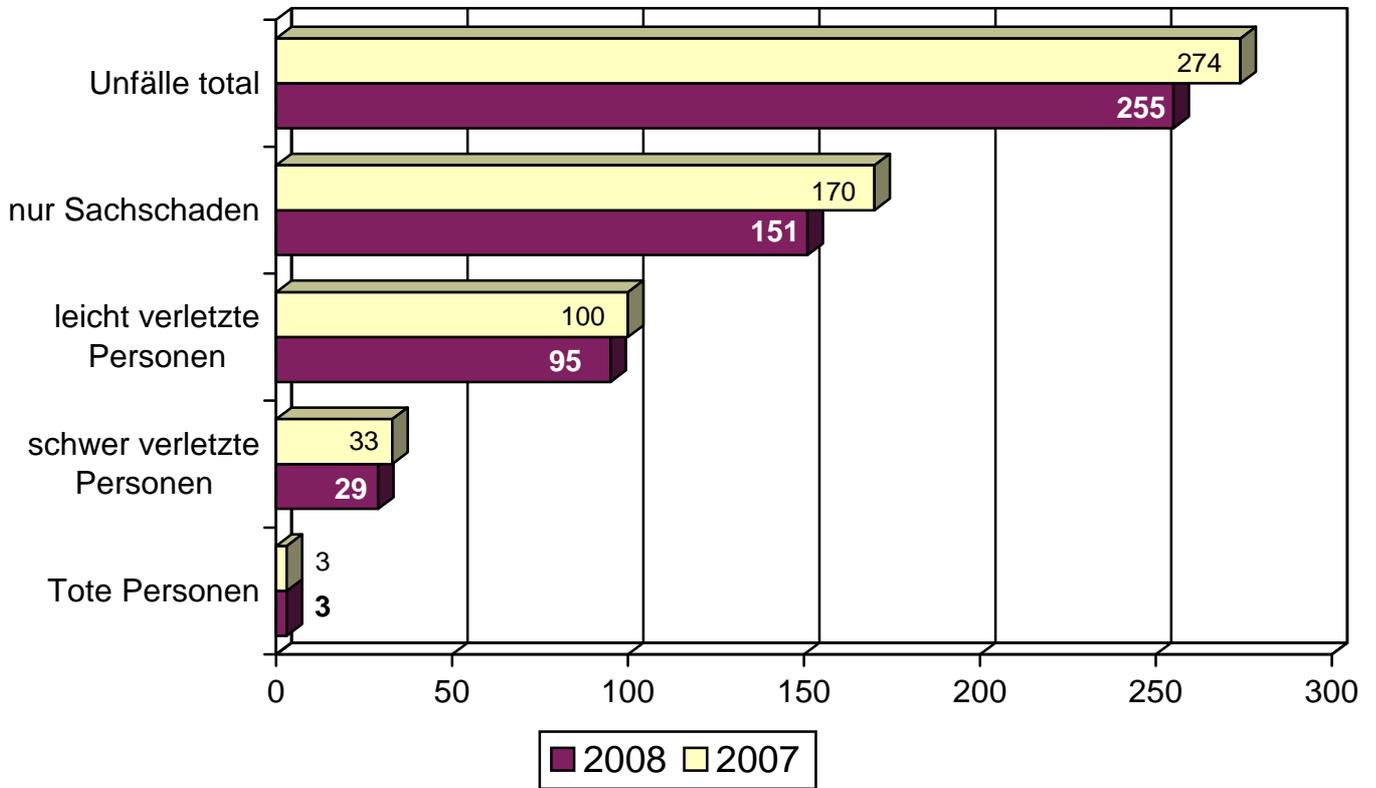
- 3 Verkehrstote (Vorjahr 3) und 29 schwer verletzte Personen (Vorjahr 33)
- Anteil „Fahren in nicht fahrfähigem Zustand“ = 19% (Vorjahr 20 %)
 - Alkohol = 11% (Vorjahr 8%)
 - Einschlafen, Medikamente, anderes = 8% (Vorjahr 12%)

Fazit:

Erfreulich ist der signifikante Rückgang des Unfalltotals auf den bisherigen Tiefstwert im Langzeitvergleich. Positiv zu werten ist insbesondere die Stabilisierung der Anzahl Junglenkerunfälle auf einem mittleren Niveau. 2003 verursachte diese Kategorie noch 50% mehr Unfälle. Seither erfolgte jedes Jahr ein kontinuierlicher Rückgang, was darauf schliessen lässt, dass Massnahmen wie Führerausweis auf Probe, verbesserte Gefahrenschulung, aber auch die tagtägliche Präsenz der Polizei eine positive Wirkung zeigen. Aufgefallen ist, dass 2008 die geschwindigkeitsbedingten Unfälle deutlich rückläufig waren (-23%). Unfallursache Nummer 1 war einmal mehr die Unachtsamkeit und Ablenkung. Diverse Auffahrunfälle sind dieser Ursache zuzuschreiben.

Die Kantonspolizei wird auch 2009 versuchen den zweckmässigen Mix aus verkehrspolizeilicher Prävention und repressiver Kontrolle zu finden. Im Vordergrund stehen dabei die Themen Geschwindigkeit und Alkohol sowie eine allgemein hohe Polizeipräsenz. Ziel ist es dazu beizutragen, dass das unfallbedingte Leid auf Glarner Strassen möglichst gering ausfällt. Die Polizei appelliert an die Vorsicht und Vernunft der Verkehrsteilnehmer und ruft einmal mehr die Erfolgsfaktoren für eine unfallfreie Fahrt in Erinnerung:

Angepasste Geschwindigkeit - Aufmerksamkeit - Abstand



Anzahl		2008	2007
- Verkehrsunfälle total		255	274
- Verkehrsunfälle nur	Sachschaden	151	170
- Verkehrsunfälle mit	Verletzten	101	101
- Verkehrsunfälle mit	Toten	3	3

- Tote Personen

- Fahrzeugführer	Erwachsene	3	(3)	Kinder	0	(0)
- Mitfahrer	Erwachsene	0	(0)	Kinder	0	(0)
- Fussgänger	Erwachsene	0	(0)	Kinder	0	(0)

3 **3**

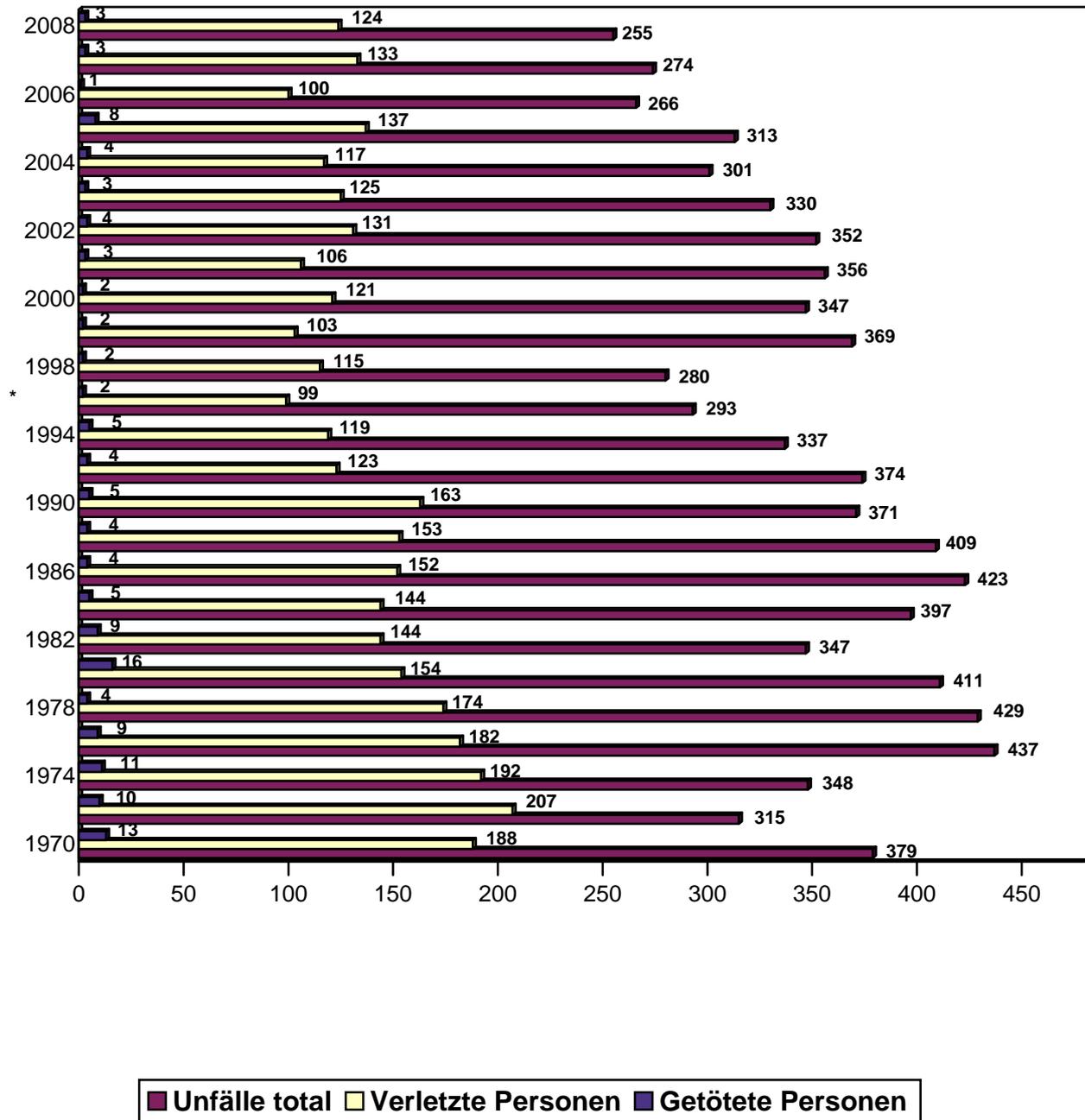
- Verletzte Personen

- Fahrzeugführer	Erwachsene	87	(92)	Kinder	5	(4)
- Mitfahrer	Erwachsene	20	(25)	Kinder	3	(5)
- Fussgänger	Erwachsene	6	(4)	Kinder	3	(3)

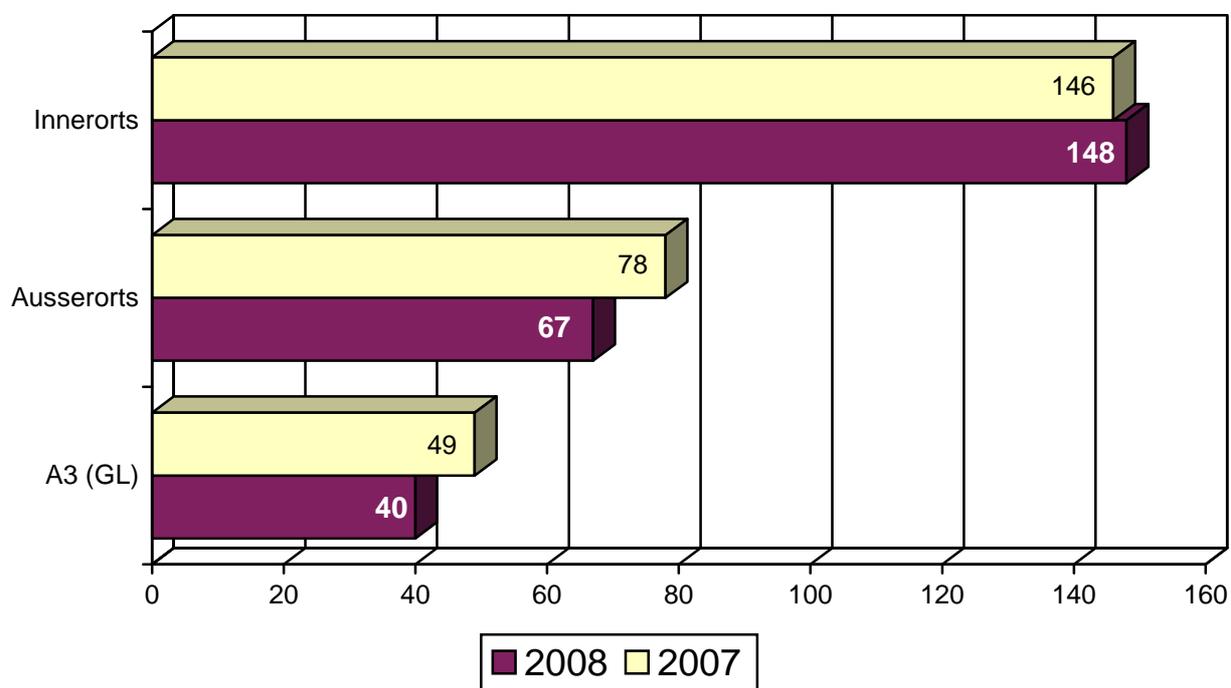
124 **133**

Die geschätzte Schadenssumme betrug ca. Fr. 2'798'200.--

Vergleich seit 1970

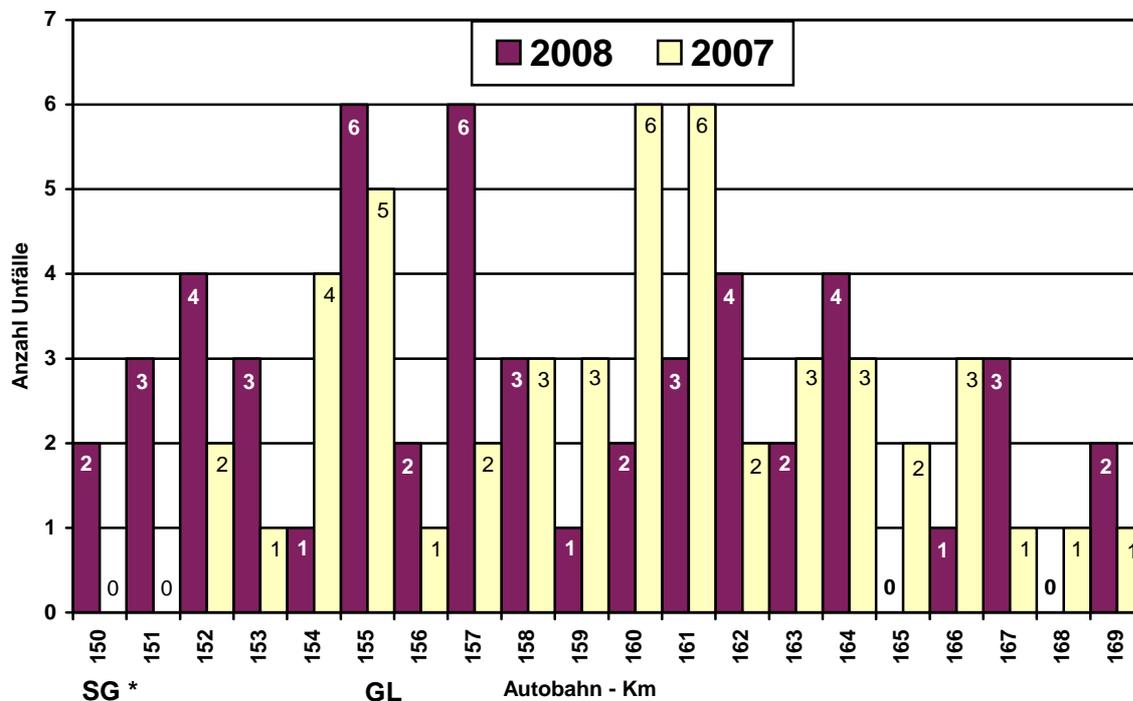


*bis 1993 inkl. A3 - Teilstück SG



<u>Ort</u>	<u>2008</u>	<u>2007</u>
- Innerorts	148	146
- Ausserorts	67	78
- Autobahn A3, Kanton Glarus (davon Kerenzertunnel)	40 (3)	49 (5)
- unbekannter Unfallort	0	1

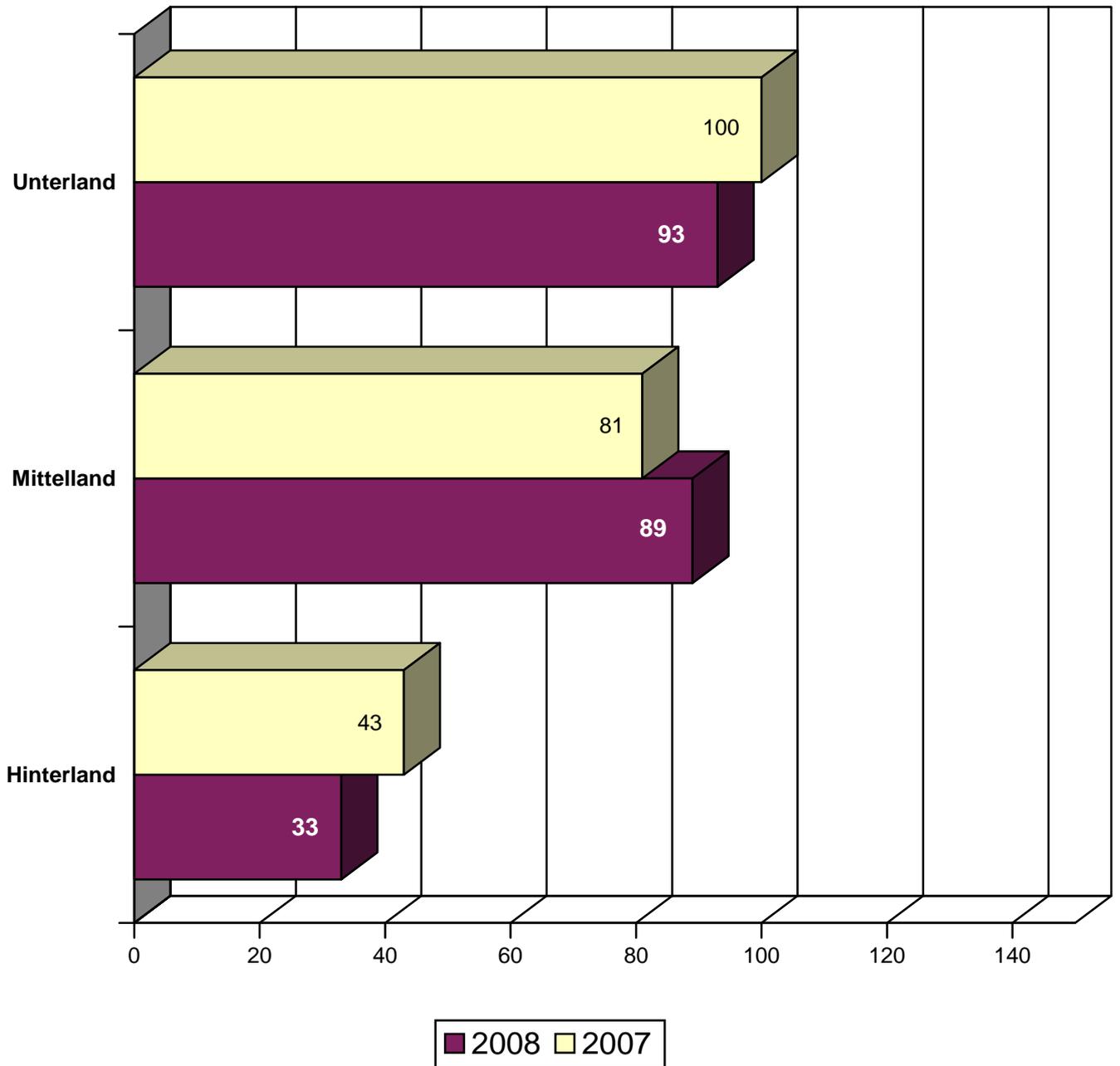
Autobahn A3 (beide Fahrrichtungen)



			<u>2008</u>	<u>2007</u>
Autobahn A3, Kanton St. Gallen	Km 149.150 - Km 153.230		(12)	(1)
Autobahn A3, Kanton Glarus	Km 153.230 - Km 169.670		40	49
<u>Gemeindegebiet:</u>	von	bis		
- Bilten	Km 153.230 - Km 158.000		13	16
- Niederurnen	Km 158.000 - Km 161.300		10	12
- Mollis	Km 161.300 - Km 162.830		7	7
- Filzbach	Km 162.830 - Km 165.930		4	8
- Obstalden	Km 165.930 - Km 168.085		3	4
- Mühlehorn	Km 168.085 - Km 169.670		3	2
davon Kerenzerbergtunnel			(3)	(5)
Total A3			40	49
Autostrasse A3, Zubringer Glarnerland			(2)	(3)

* Die Kantonspolizei Glarus betreut aufgrund einer Vereinbarung mit dem Kanton St. Gallen seit 1974 die A3 / Kantonsgebiet St. Gallen von Km 149.150 bis Km 153.230. Statistisch werden diese Unfälle vom Kanton St. Gallen erfasst und erscheinen nicht im Unfalltotal der Glarner Statistik.

Regionen (ohne Autobahn A3)

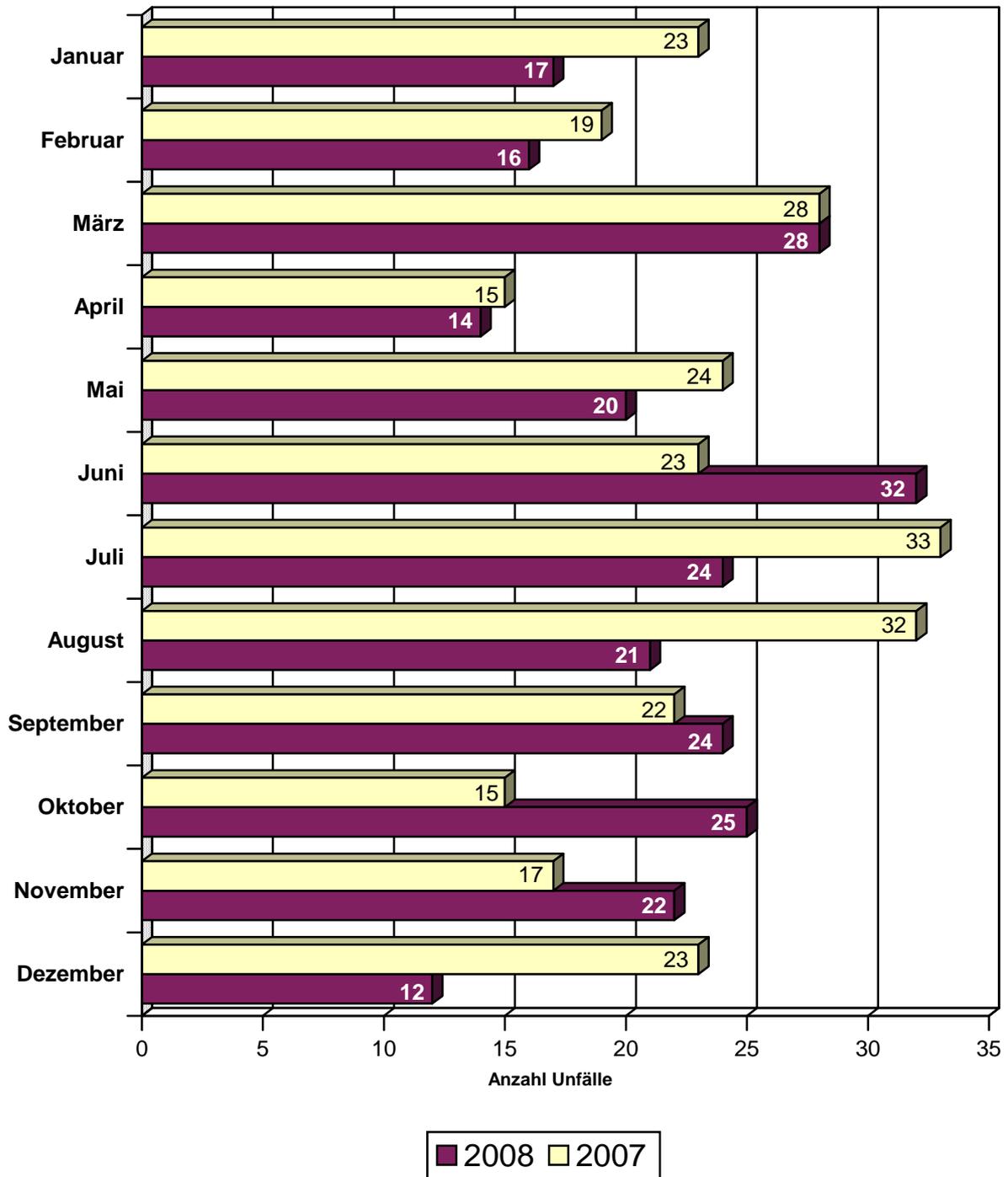


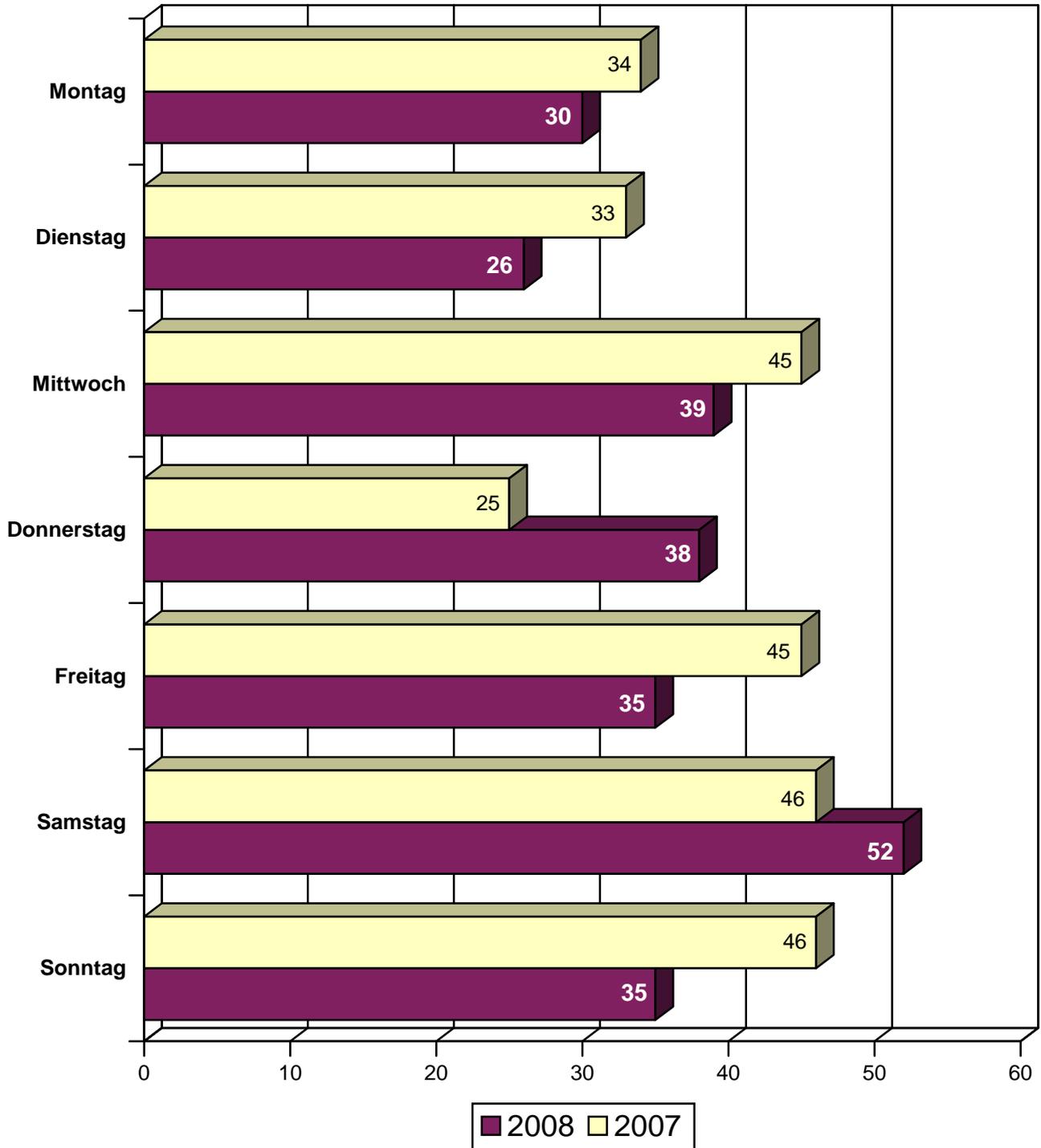
Wo ?

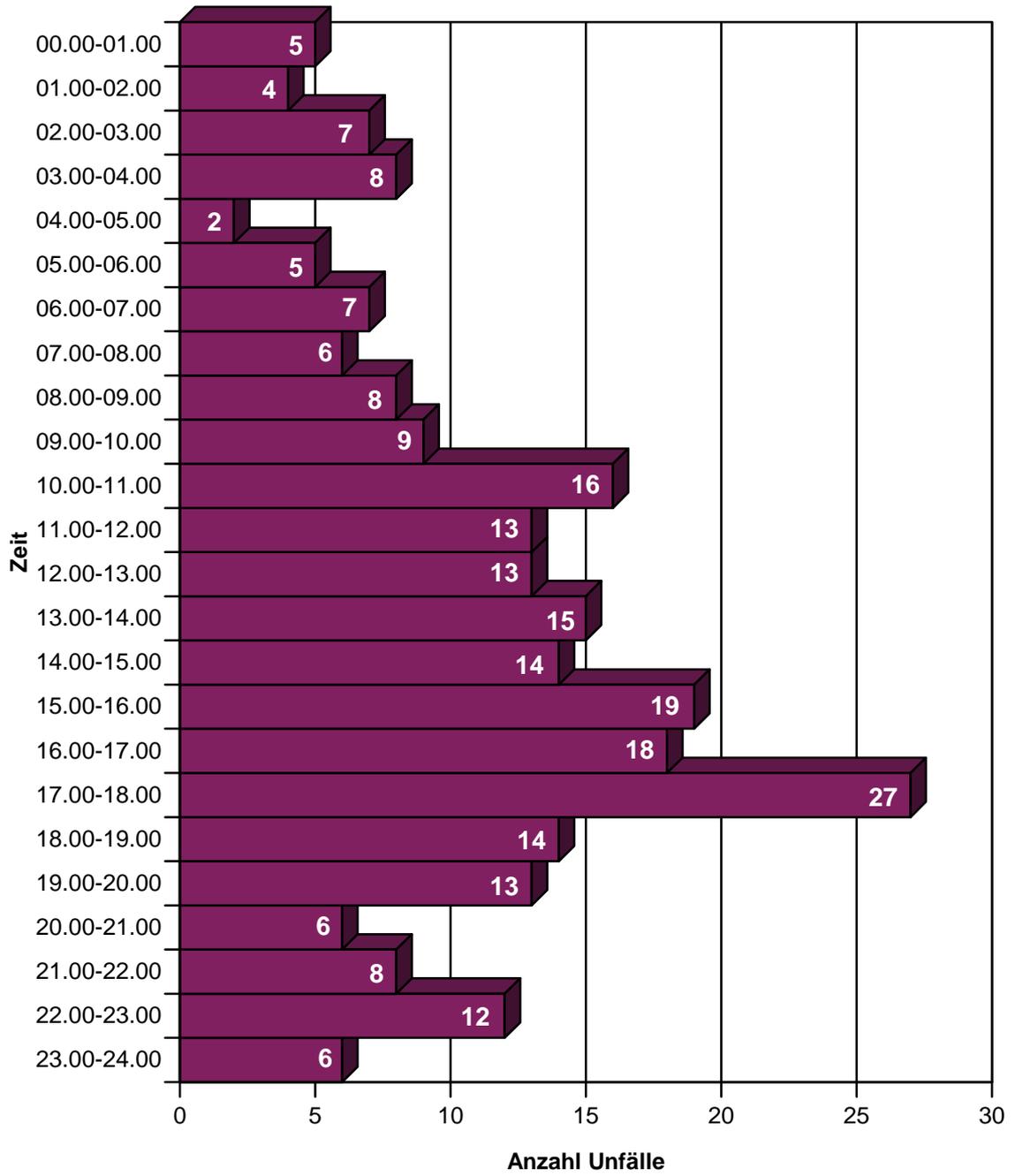
Unfallzahlen nach Gemeinden (ohne A3)

C4

Gemeinde	innerorts	ausserorts	2008	<u>2007</u>
Mühlehorn	2	2	4	2
Obstalden	0	1	1	1
Filzbach	2	3	5	4
Bilten	5	10	15	15
Niederurnen / Ziegelbrücke	17	6	23	17
Oberurnen	9	1	10	7
Näfels	15	8	23	38
Mollis	5	7	12	16
<i>Glarner Unterland</i>	55	38	93	100
Netstal	24	6	30	16
Riedern	0	0	0	1
Glarus / Klöntal	41	5	46	51
Ennenda / Ennetbühls	3	0	3	2
Mitlödi	4	6	10	11
<i>Glarner Mittelland</i>	72	17	89	81
Sool	0	1	1	3
Schwändi	0	0	0	2
Schwanden	12	1	13	12
Nidfurn	0	0	0	3
Leuggelbach	0	0	0	3
Luchsingen	1	0	1	2
Haslen	0	0	0	0
Hätzingen	1	0	1	3
Diesbach	0	0	0	0
Betschwanden	1	0	1	0
Rüti	1	2	3	1
Linthal	3	4	7	7
Engi	0	3	3	4
Matt	0	0	0	0
Elm	2	1	3	2
Braunwald	0	0	0	1
<i>Glarner Hinterland</i>	21	12	33	27
<i>Unbekannter Unfallort</i>			0	1



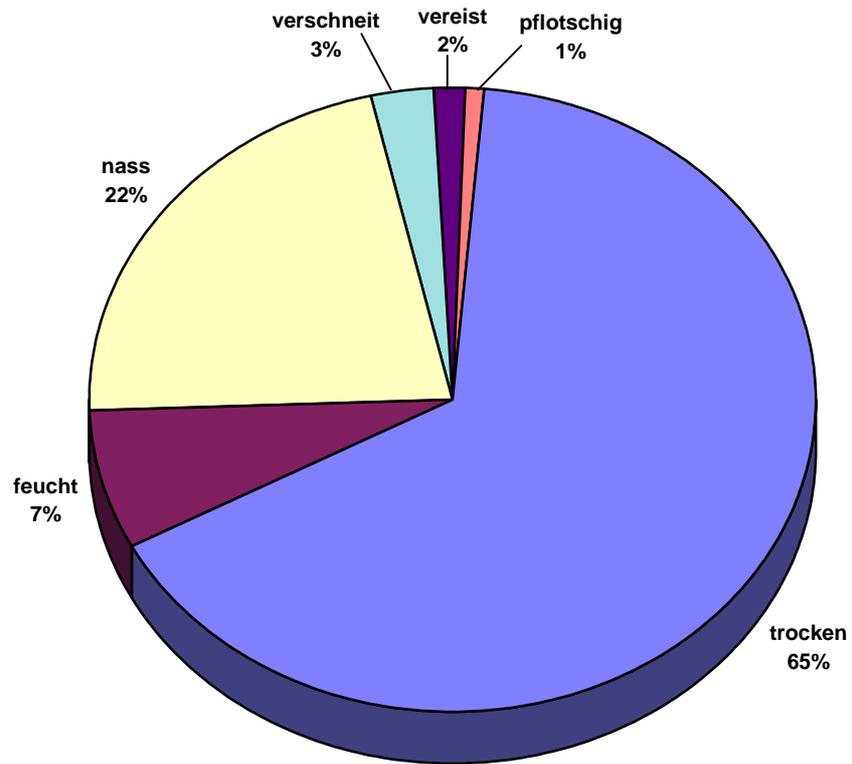




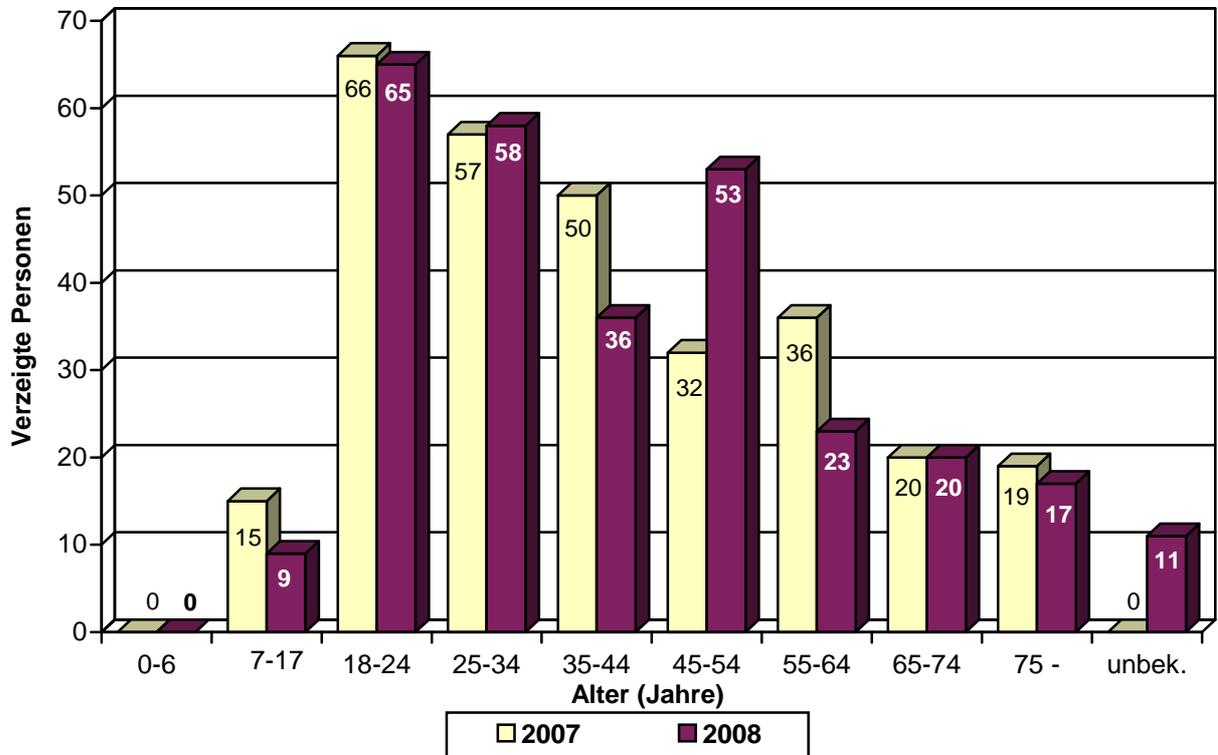
Wann ?

Unfallzahlen nach Strassenzustand

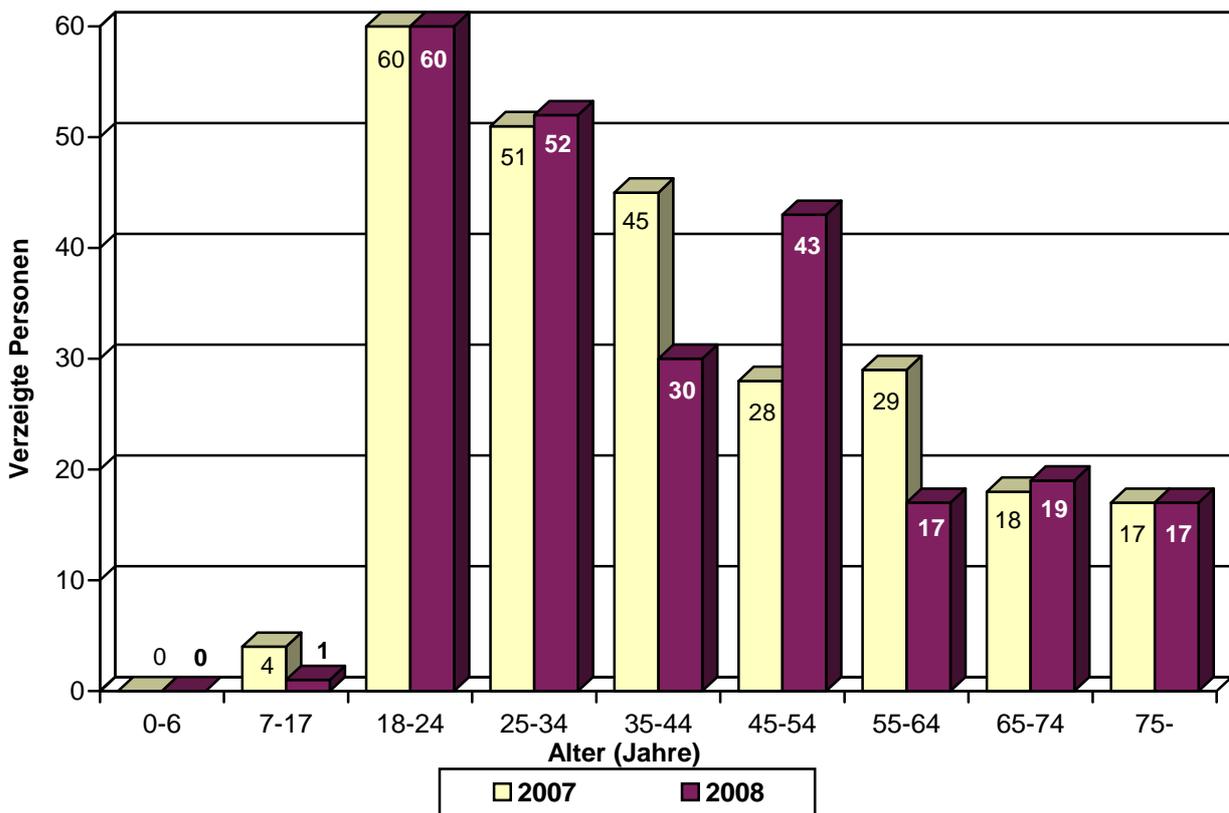
D4



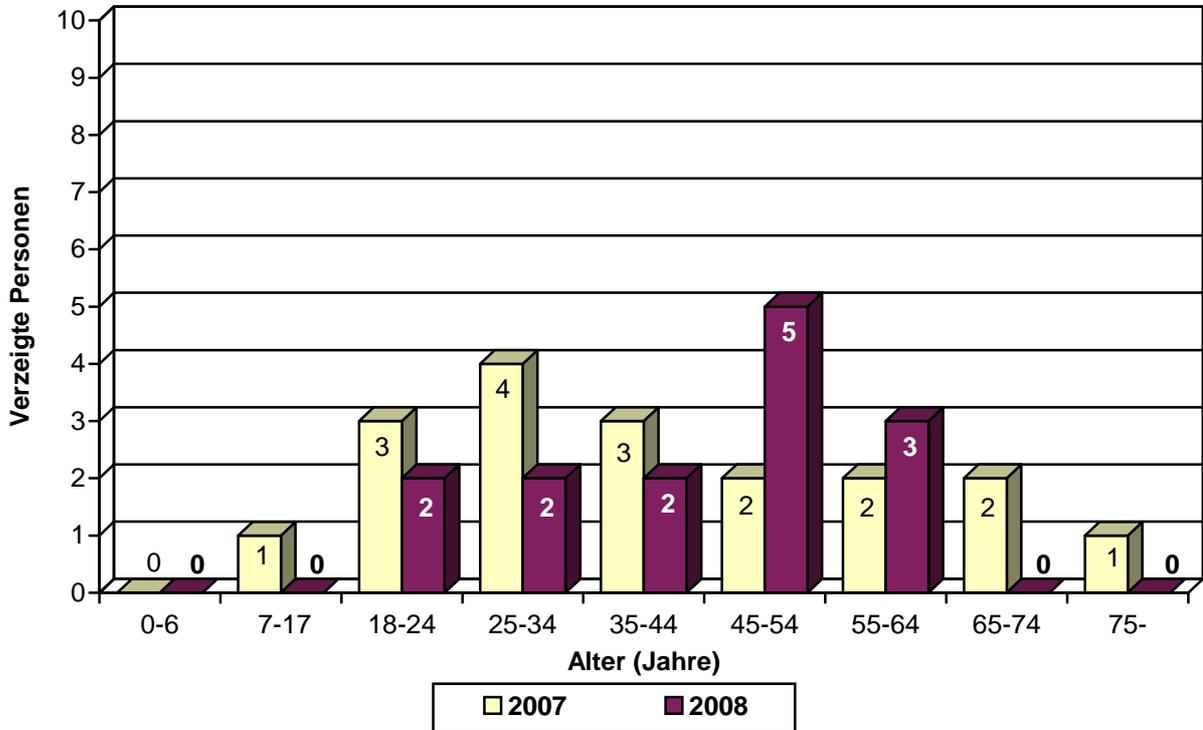
Alle Kategorien (PW/LW...) zusammengefasst



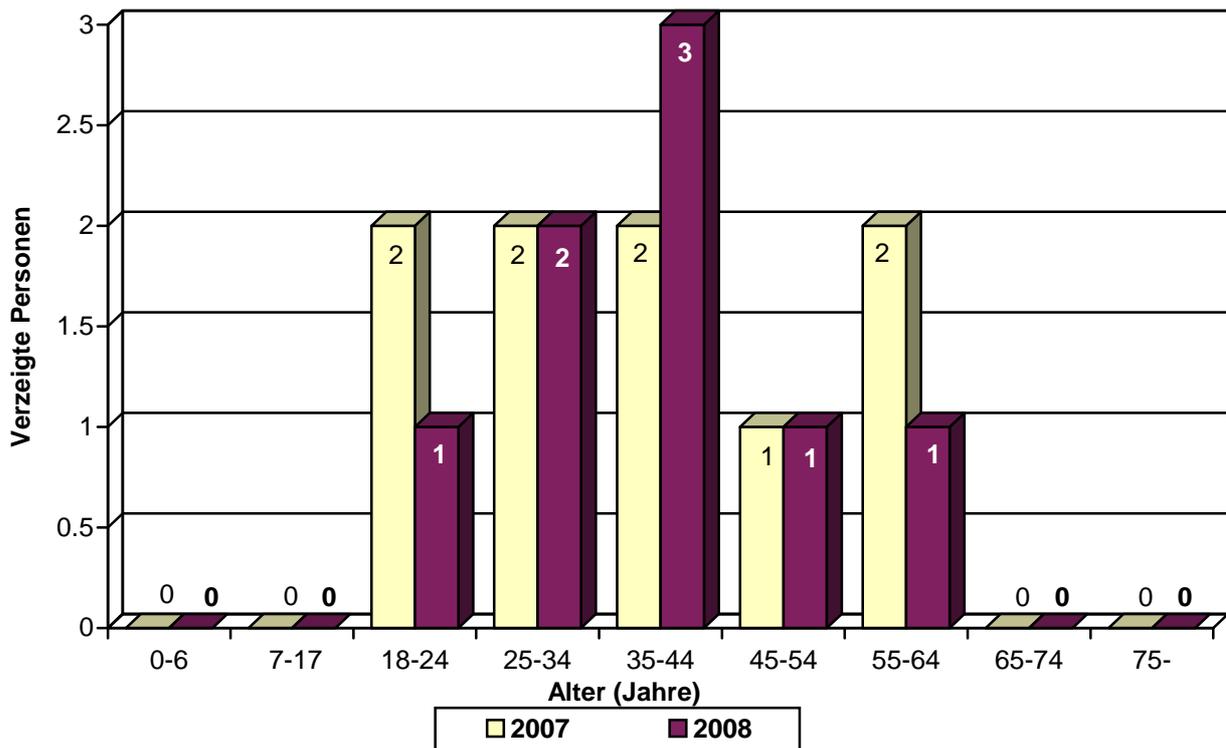
Personenwagenverkehr



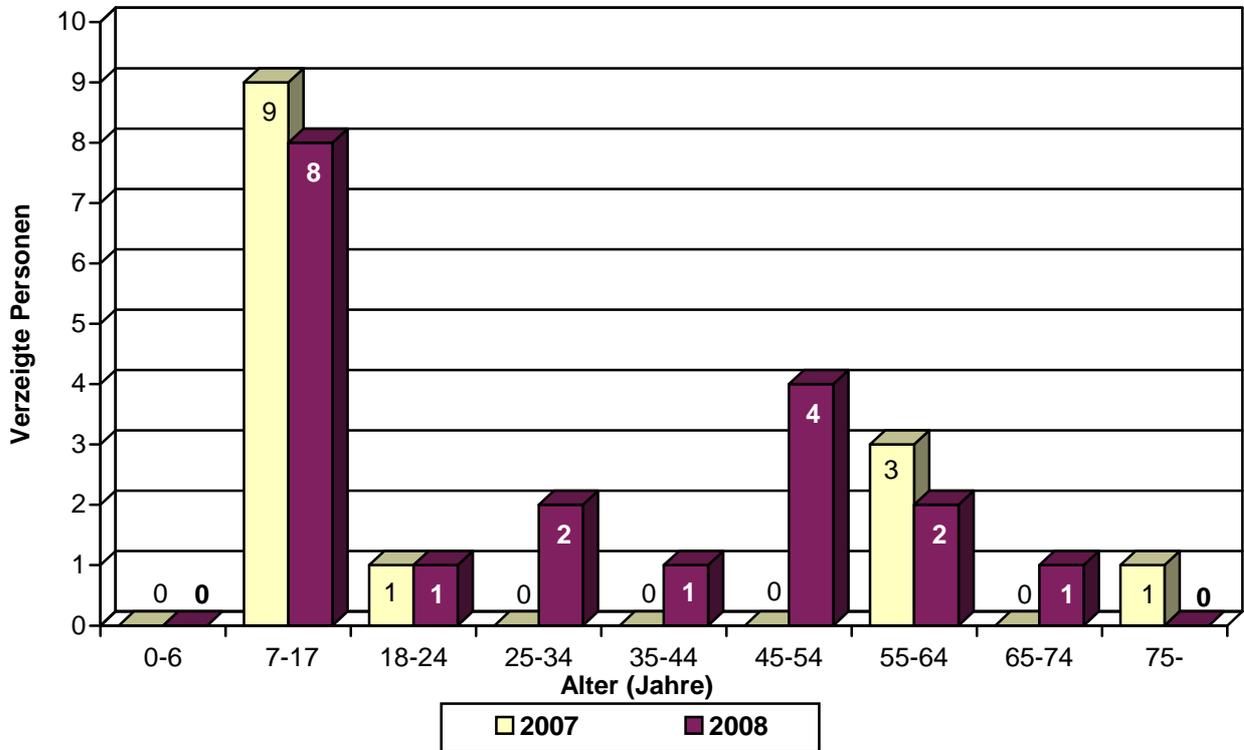
Motorradverkehr (inkl. Roller)



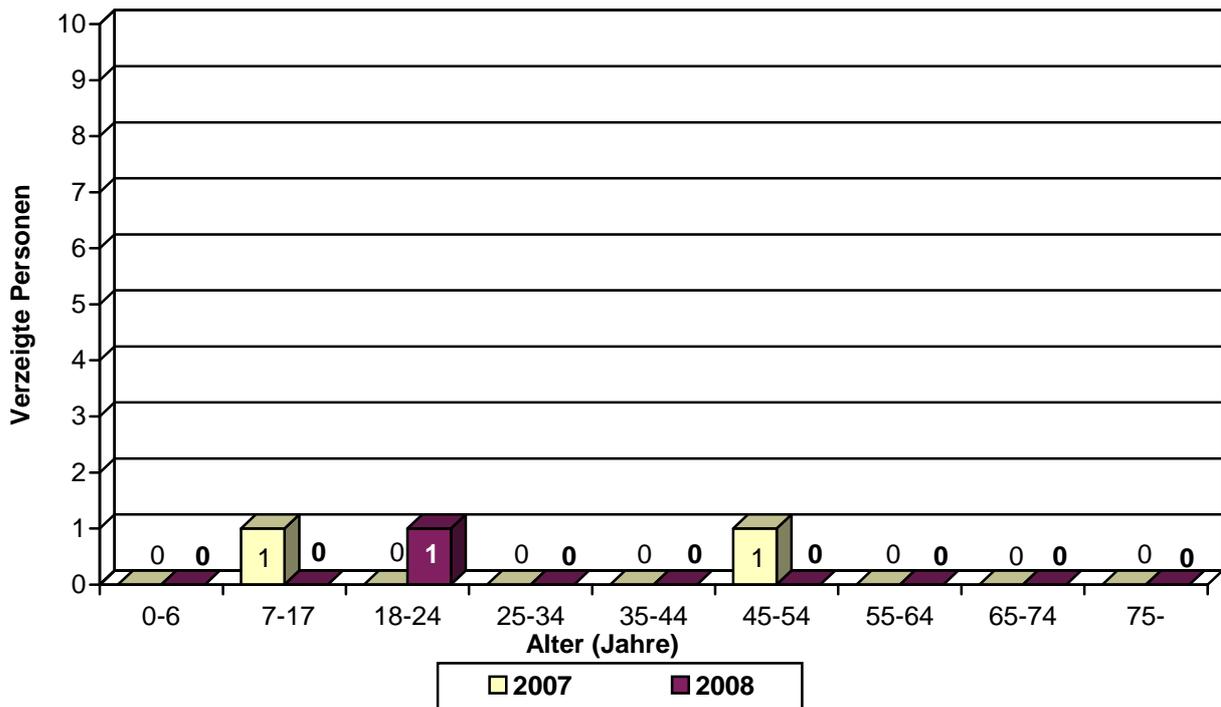
Schwerverkehr



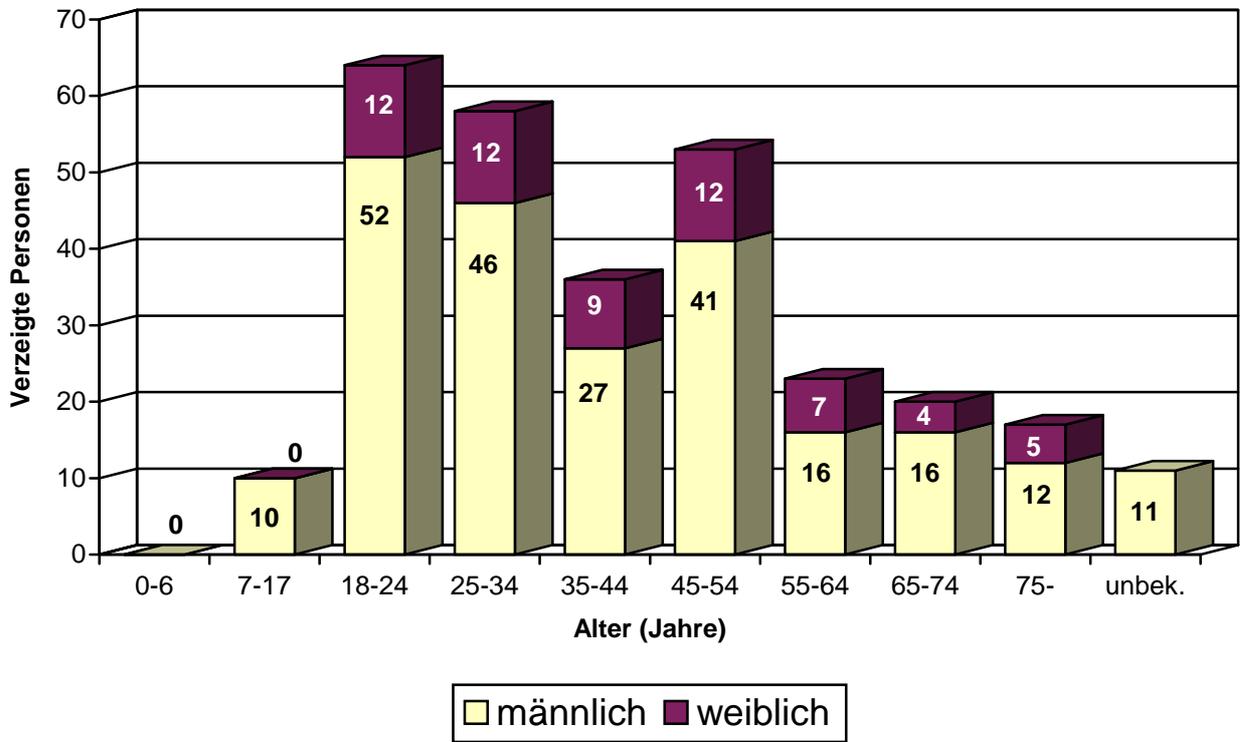
Velo- und Mofaverkehr



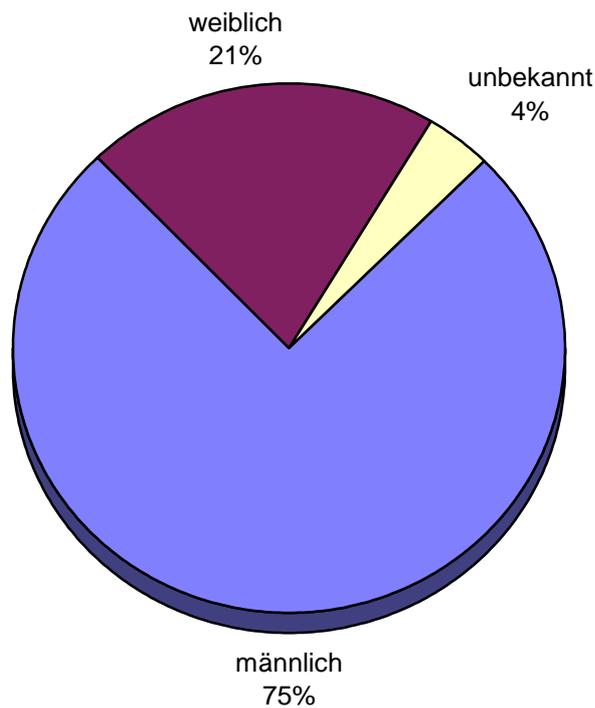
Fussgänger



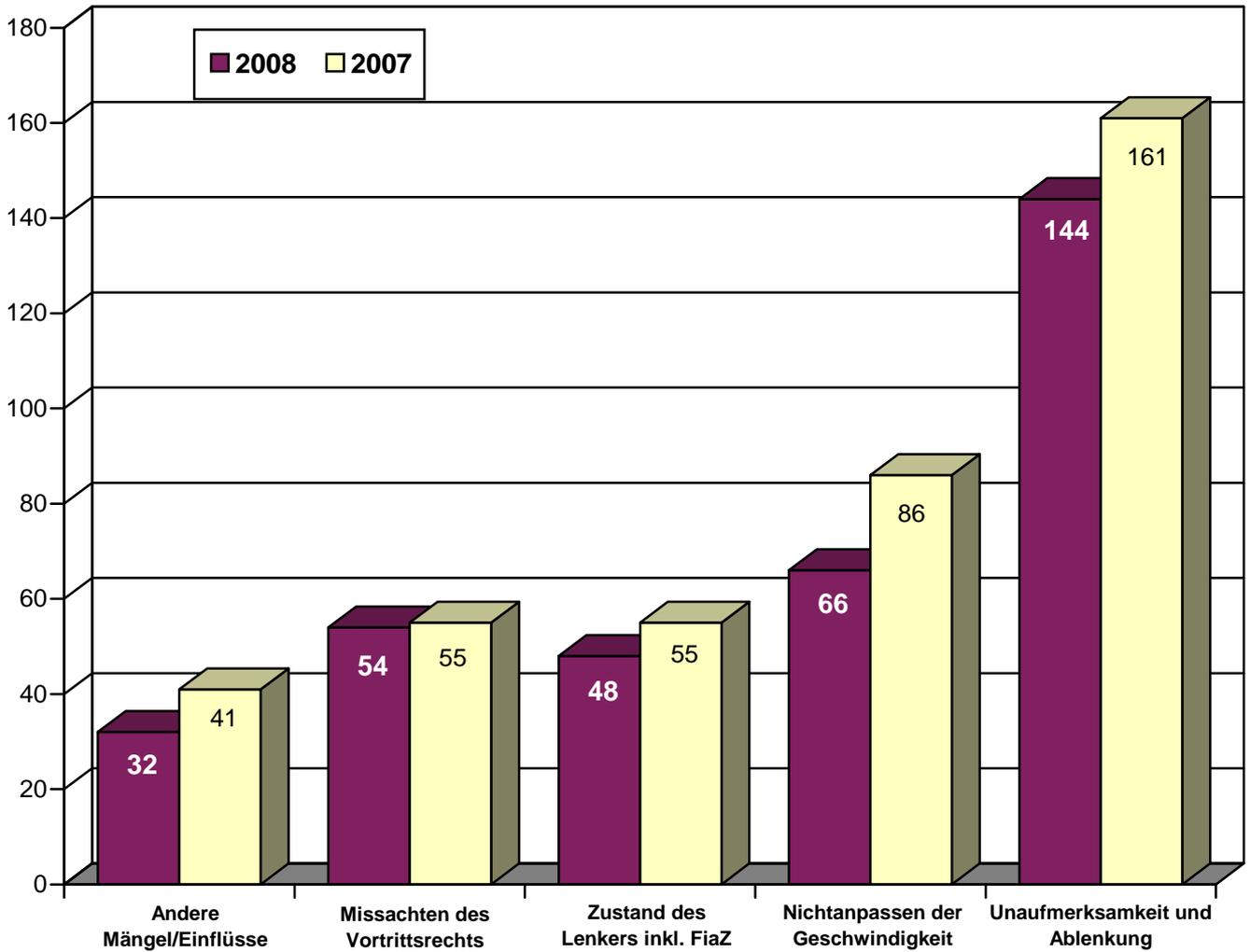
Alter und Geschlecht



Verzeigte Personen

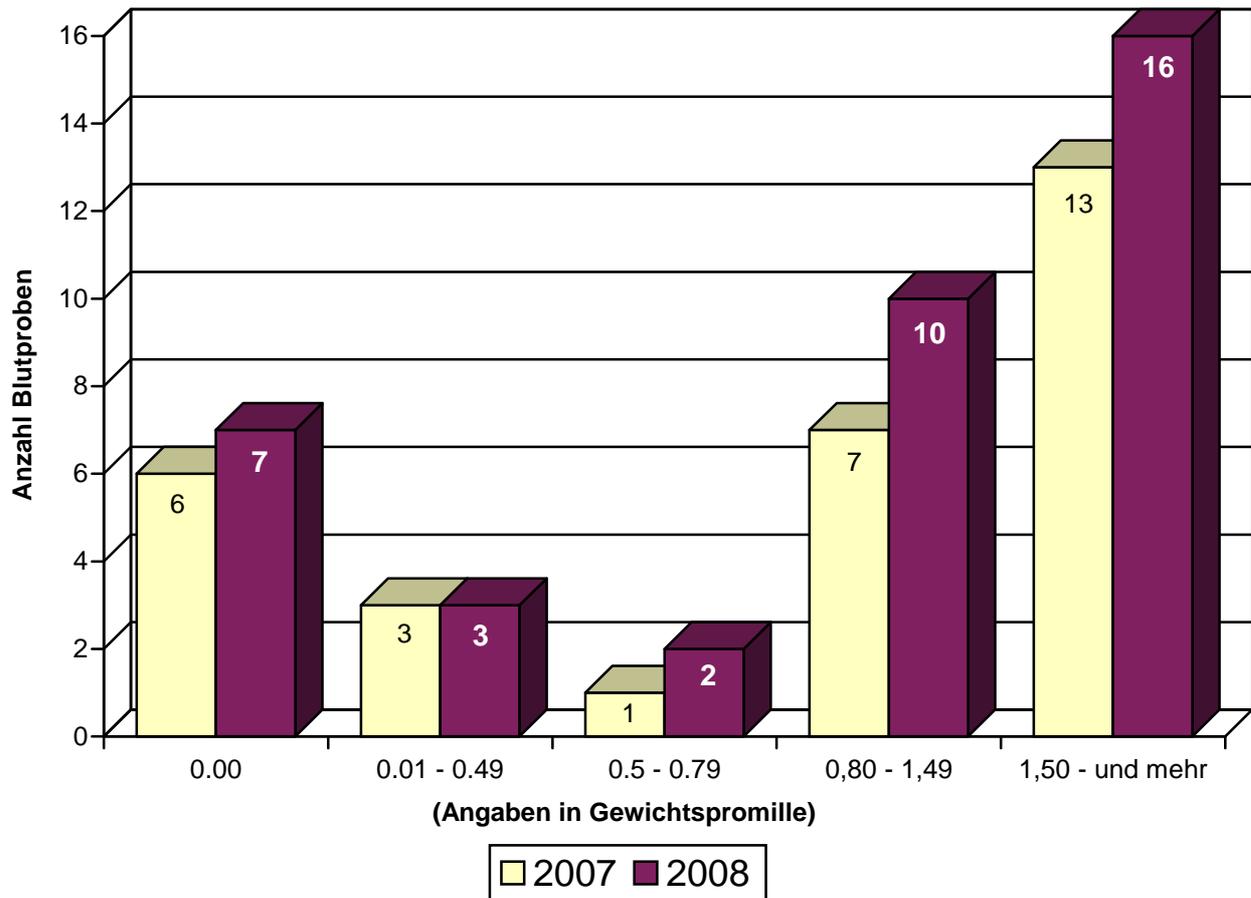


Bei dieser Statistik kommen teilweise mehrere Ursachen pro Unfallereignis zur Anwendung.



2007	15.0 %	20.1 %	20.1 %	31.4 %	58.8 %
2008	12.5 %	21.2 %	18.8 %	25.9 %	56.5 %

(Anteile am Unfalltotal in %)



Alkoholquote $\geq 0,5$ Promille am Unfalltotal = $\frac{2008}{10.98}$ %

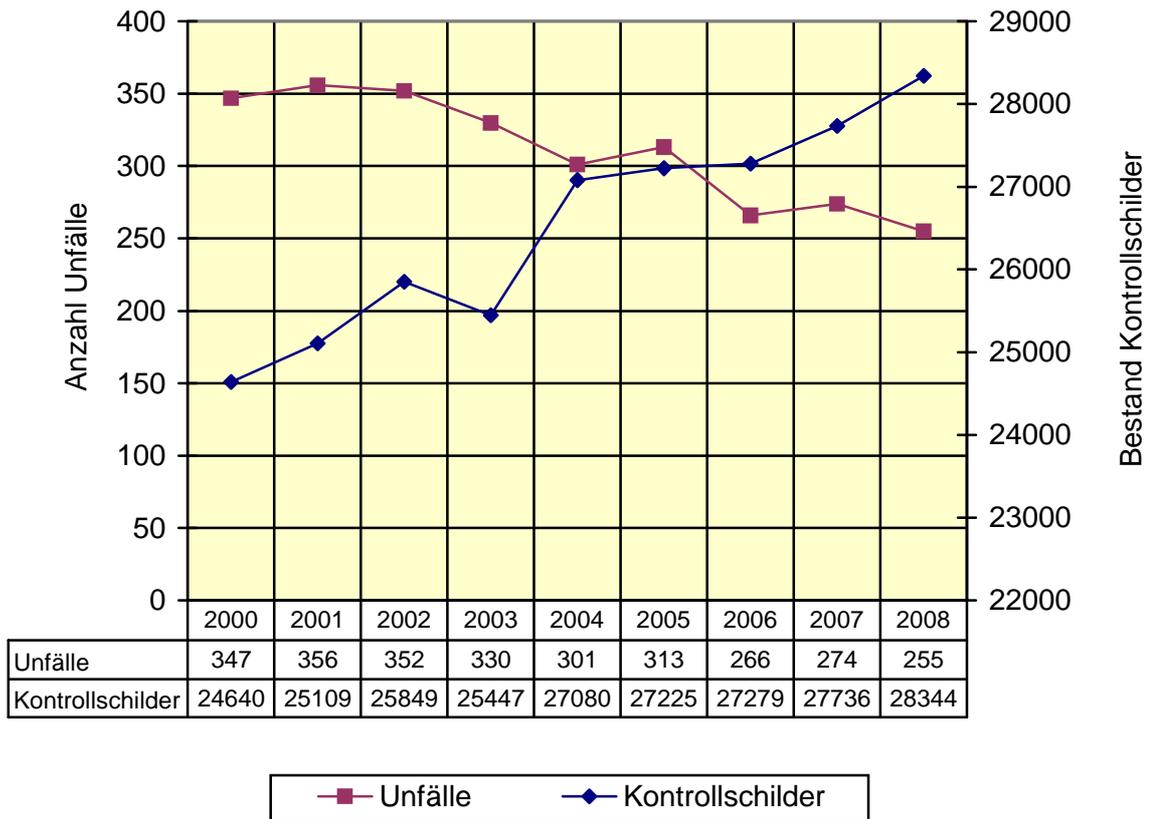
Erreichter Spitzenwert 2008 bei einem Verkehrsunfall = **2.86** Promille (Minimalwert)

Drogeneinfluss (FuD)

Im Berichtsjahr wurden im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen insgesamt 9 Personen auf Fahren unter Drogen abgeklärt. In allen Fällen wurde kein diesbezüglicher Einfluss festgestellt.

Vergleich des Kontrollschildbestandes im Kanton
Glarus mit der Anzahl Verkehrsunfälle

G1



	2000	2008	Prozentuale Veränderung
Unfälle	347	255	- 26.51 %
Kontrollschilder	24640	28344	+15.03 %